

## Betonsanierung Regenrückhalteanlage Oberwiesenfeld, München



### PROJEKTDATEN

#### Bauherr

Münchner Stadtentwässerung  
Kanalbau MSE 13  
Friedenstraße 40  
81671 München

#### Leistungen

Objektplanung  
Leistungsphasen 1-9 nach HOAI  
Örtliche Bauüberwachung

#### Baukosten

1,8 Mio. EUR

#### Sanierung

11.200 m<sup>2</sup> OS  
1.000 m Fugen

#### Planung/ Ausführung

2005 - 2009

### BESCHREIBUNG

Die Regenrückhalteanlage Oberwiesenfeld liegt nordwestlich des Münchner Stadtkerns auf dem Olympiagelände. Die Anlage umfasst sieben in Serie geschaltete RRBs mit je 106,20m x 29,20m x 5,80m, einem ca. 900 m langen Regenrückhaltekanal KR 3500/5000 mit einem Auslaufkanal K 2700/2700 als Fortsatz des Rückhaltekanals und einen südlich verlaufenden Hauptsammelkanal H 4200/3350. Die sieben RRBs und der Regenrückhaltekanal KR 3500/5000 waren Bestandteil der Maßnahme.

Während der Sanierungsarbeiten mussten aus betrieblichen Gründen ca. 80 % des gesamten Rückhaltevolumens zur Aufnahme der Abflüsse aus Regenereignissen bereitgehalten werden. Es durfte daher jeweils nur 1 Becken außer Betrieb genommen werden. Da der Regenrückhaltekanal für die Sanierung komplett außer Betrieb genommen werden musste, erfolgten diese Arbeiten in den regenärmeren Wintermonaten.

Die zu beschichtenden Teilflächen wurden gereinigt, danach erfolgte eine visuelle und mechanische Untersuchung der Oberflächen. Nach Freilegung der korrodierten Bewehrung wurde die Bewehrung entrostet und mit einem mineralischen Korrosionsschutz versehen. Fehlstellen der Bewehrung wurden mit Betonstahlstäben ersetzt. Die freigelegten Betonflächen wurden mit einer Haftbrücke versehen und mit einem PCC-Mörtel (Polymer-Cement-Concrete) reprofiliert. Als Oberflächenschutzsystem wurde eine mineralische Beschichtung nach ZTV-Ing auf die Teilflächen aufgebracht.